



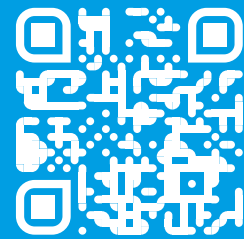
Prof. Dr. Erbguth, Präsident und Prof. Dr. Reetz,
stellv. Präsidentin der Deutschen Hirnstiftung

Die Deutsche Hirnstiftung wurde 2019 von der Deutschen Gesellschaft für Neurologie als eingetragener Verein gegründet.

Im Zentrum unserer Arbeit steht das Gehirn. Wir wollen das Nervensystem verstehen, schützen, erhalten und heilen. Die Deutsche Hirnstiftung beschäftigt sich mit dem gesamten Spektrum der neurologischen Krankheiten – von Kopfschmerzen, Schwindel oder Gedächtnisstörungen bis hin zu Schlaganfall, Multiple Sklerose oder Parkinson.

Gerne können Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende unterstützen!

Für unkomplizierte Online-Spenden einfach den Code mit dem Smartphone scannen.



Oder überweisen Sie Ihren Unterstützungsbeitrag auf unser Spendenkonto bei der:

Berliner Volksbank
IBAN **DE66 1009 0000 2789 9660 04**
BIC **BEVODEBB**

Haben Sie Fragen oder wollen sich weiter informieren? Kontaktieren Sie uns per E-Mail oder telefonisch:

E-Mail: info@hirnstiftung.org
Telefon: 030/531 43 79 36
www.hirnstiftung.org

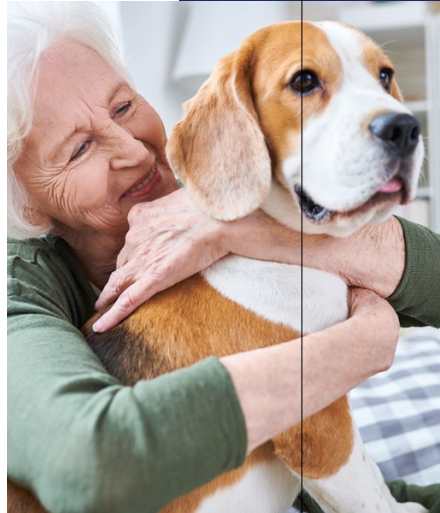


Amyotrophe Lateralsklerose

Informationen für Betroffene
und Angehörige

1 Hauptsymptome

Die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) ist eine schwere neurologische Erkrankung, die zu fortschreitenden Lähmungen oder einer unkontrollierten Muskelanspannung führt. Sie beginnt meist mit geringen motorischen Einschränkungen, welche im Verlauf von Monaten fortschreiten. Anfangssymptome der Krankheit sind oft Feinmotorikstörungen der Hand, Probleme beim Heben der Füße oder Sprechstörungen.



2 Ursachen und Risikofaktoren

Bei etwa fünf bis zehn Prozent der Betroffenen liegt eine genetische Veränderung vor, die die Krankheit verursacht oder das ALS-Risiko erhöht. Bei der großen Mehrheit der Betroffenen ist die Ursache der Krankheit jedoch nicht bekannt. Nach der derzeitigen Forschung ist davon auszugehen, dass die ALS meist zufällig entsteht.



3 Verlauf

Die ALS verläuft bei jedem Patienten unterschiedlich. Der individuelle Krankheitsverlauf ist davon abhängig, in welcher Muskelgruppe die ersten Symptome auftreten. Meist beginnt die Erkrankung in einer isolierten Muskelgruppe und weitet sich innerhalb von Wochen oder Monaten auf benachbarte Muskelpartien aus. So zeigen sich Symptome beispielsweise zuerst an den Handmuskeln, bevor sie sich auf den ganzen Arm und die Schulter ausweiten. Durch Muskelschwäche und Steifigkeit werden die entsprechenden Körperteile fortschreitend gelähmt.



4 Diagnostik

Die ALS wird durch körperliche Zeichen wie Muskelschwäche oder Steifigkeit festgestellt. Um den Befund zu bestätigen, werden verschiedene neurologische Methoden genutzt. Dazu zählen elektrophysiologische und bildgebende Untersuchungen der Muskulatur, des Gehirns, des Rückenmarks, der Nerven sowie laborchemische Untersuchungen des Nervenwassers und des Blutes.

5 Therapie und Behandlung

Für die ALS ist bisher keine Heilung möglich. Durch das Medikament Riluzol sowie durch apparative Verfahren und Ernährungstherapien ist jedoch eine Verlängerung der Lebenszeit möglich. Die ALS-Symptome können durch Medikamente deutlich gelindert oder kontrolliert werden. Daneben können auch die Physio- oder Ergotherapie sowie eine Logopädie Symptome lindern und motorische Funktionen stärken. Grundsätzlich muss die Behandlung immer an der individuellen Situation des Patienten angepasst werden.

6 ALS im Alltag

Die Nutzung von (technischen) Hilfsmitteln gehört zu den wichtigsten Maßnahmen, um Betroffenen ein gutes Leben zu ermöglichen. Diese Hilfsmittel werden hinsichtlich der persönlichen Bedürfnisse der Betroffenen gestaltet. Bei der schwierigen Entscheidung für oder gegen eine Beatmung und bezüglich ihrer Lebensplanung werden Betroffene und ihre Angehörigen von uns unterstützt.

Mitglieder fragen – Experten antworten

Wir geben Ihnen Sicherheit im Umgang mit neurologischen Erkrankungen – egal ob Sie selbst betroffen sind oder Ihre Angehörigen Hilfe benötigen. Fragen Sie unsere medizinischen Experten – telefonisch oder online. Alle Infos finden Sie unter:

www.hirnstiftung.org/Expertengespraech